

„FördermittelDay BaWü 2026“

Neues aus der Förderlandschaft

DZ BANK
Die Initiativbank

Von der Befähigung zur Umsetzung von unternehmerischem Klimaschutz

Vom Nachhaltigkeitsbonus zum Zukunftsbonus: Klima

Stuttgart, 22. September 2026

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

(Er-)kennen Sie den Unterschied?





L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Rückblick: In 4 Jahren wurden über 3.500 Unternehmen befähigt, eigene Klimaziele zu entwickeln

Der ausgezeichneten Markteinführung folgte eine gewisse Stagnation in den Antragszahlen. Eine Programmweiterentwicklung kann neue Akzente setzen.

- Seit Juli 2022 **Darlehensvolumen von rd. 2 Mrd. €** mit Nachhaltigkeitsbonus bewilligt
- Etwa **jeder zweite Antrag** in den betreffenden Programmen erfolgt mit NHB
- **Förderbeitrag** der L-Bank in 2025: **6,7 Mio. €**
- Ambitionierte Klimaziele der Unternehmen summieren sich auf **geplante Emissionseinsparungen von über 60.000 tCO2eq p.a.**

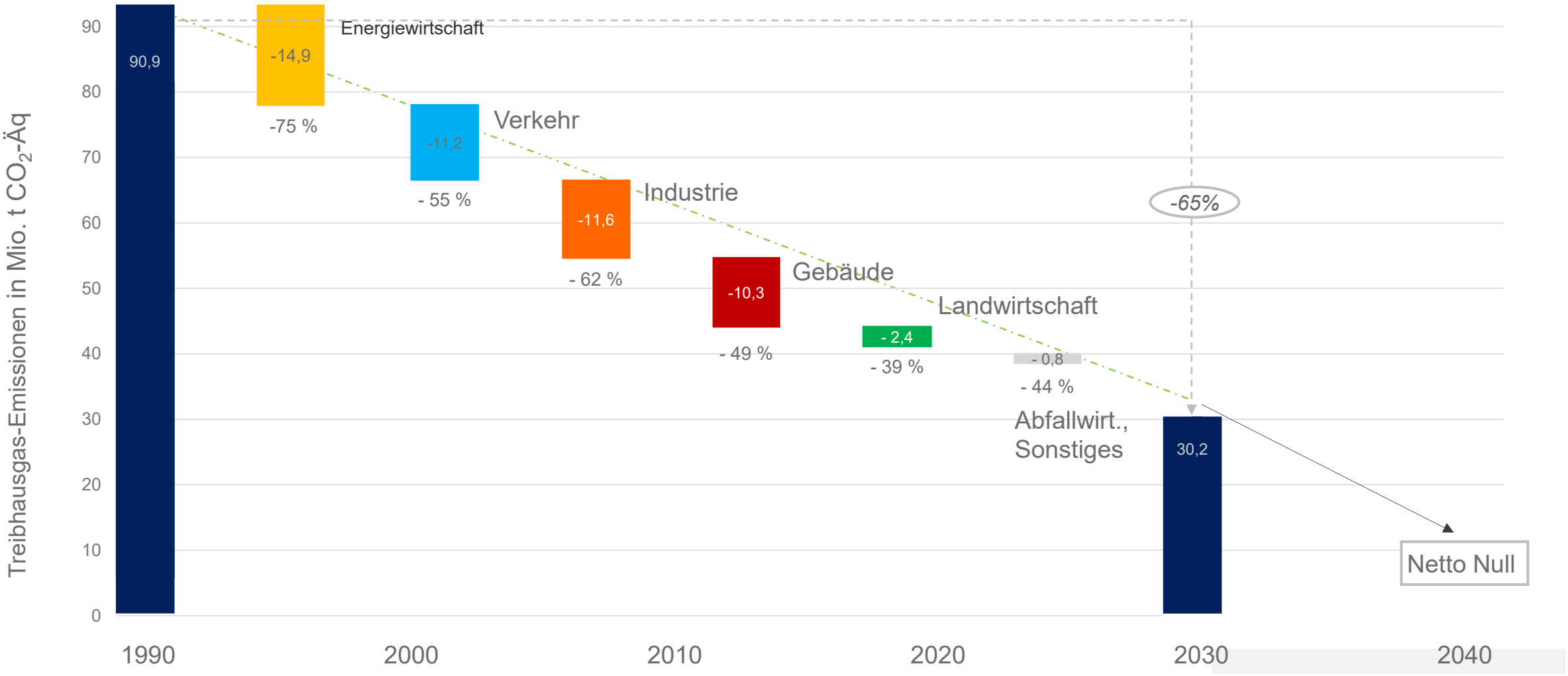


§ EmpCo §
Nachhaltigkeit
≠
Klima

Unter regulatorischen Gesichtspunkten ist **neue Namensgebung mit klarer thematischer Ausrichtung** auf unternehmerischen Klimaschutz angebracht (= Schritt 1 der Weiterentwicklung zum 28.09.2026)

Klimaschutzziele des Landes Baden-Württembergs

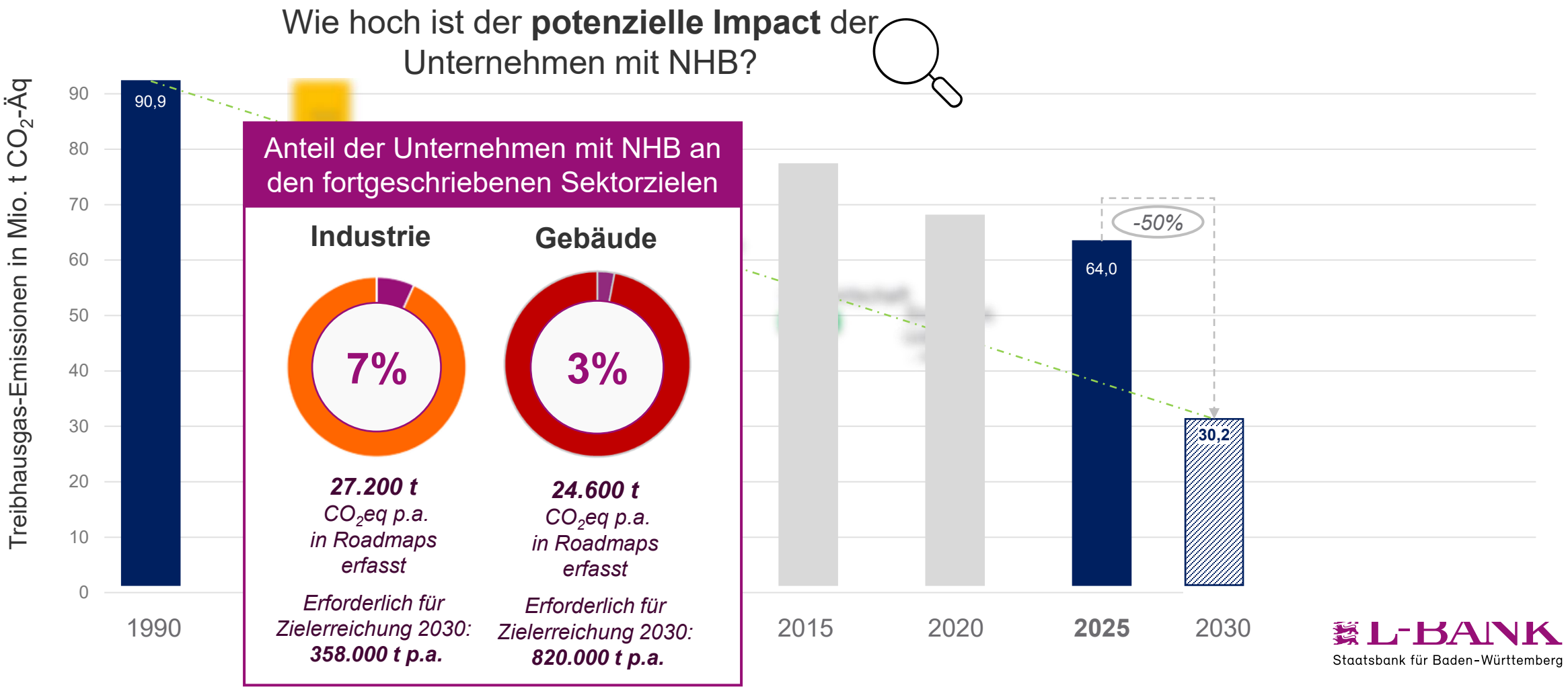
Sektorziele des novellierten KSG 2023 für 2030 und Klimaneutralität bis 2040



Staatsbank für Baden-Württemberg

KSG = Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen sektorübergreifend bis 2030 über 6 Mio. t CO_2 p.a. reduziert werden. Der Impact des NHB ist in den Sektoren Industrie und Gebäude am stärksten...
…doch die Umsetzung von Klimaschutzinvestitionen hinkt den Klimazielen weiter hinterher.

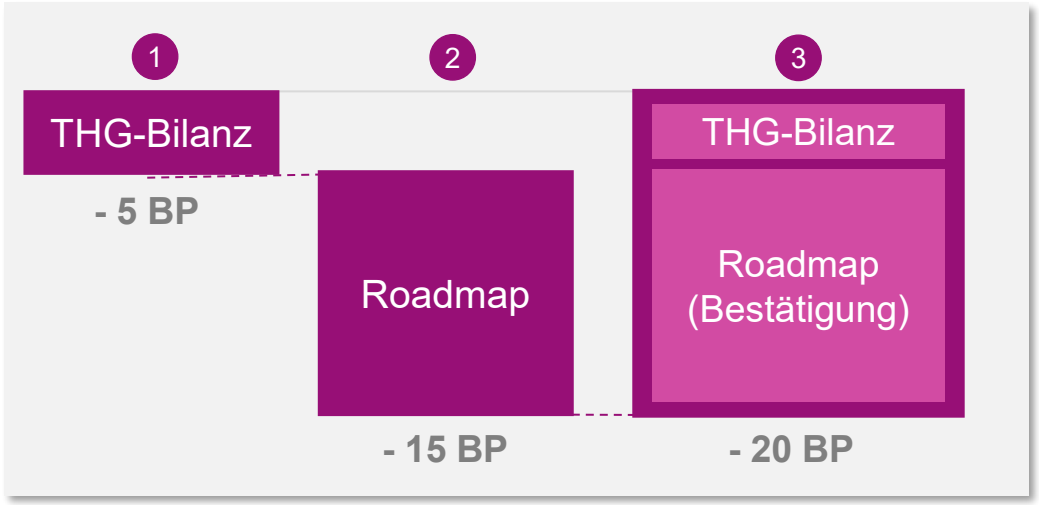


L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Von der modularen Klimastrategie zur effektiven Klima-Transformation

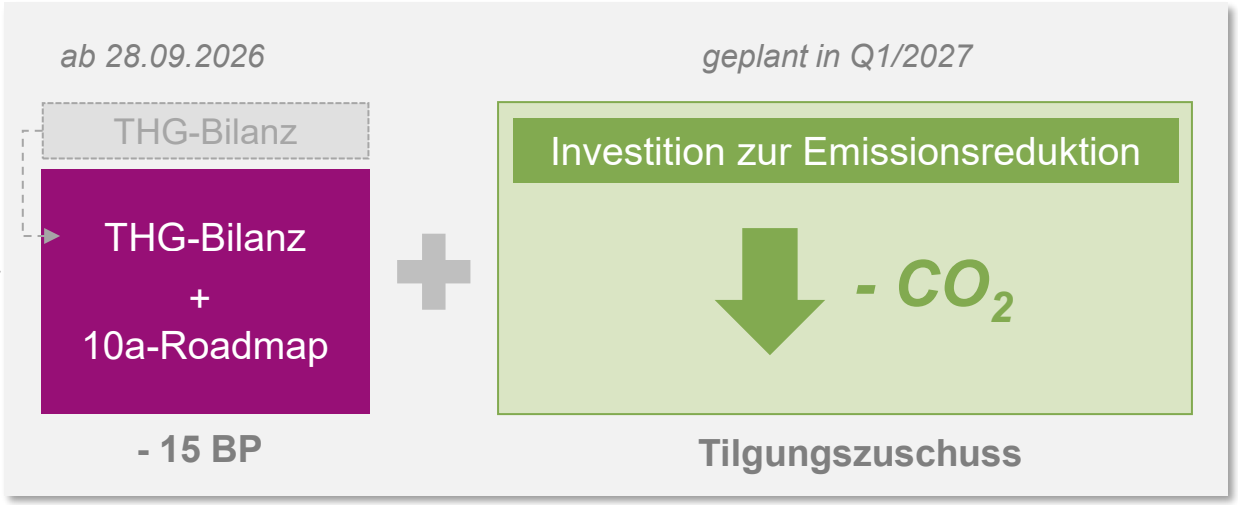
Der Zukunftsbonus: Klima ist eine gezielte Weiterentwicklung und Konsolidierung des Nachhaltigkeitsbonus.

Bisherige Struktur mit 3 Stufen der Zinsverbilligung



bei wiederholter Antragstellung und Bestätigung/ Fortschreibung

Neue Struktur aus einheitlicher Zinsverbilligung und Investitionszuschuss



erstmalig oder wiederholt

Fokus auf **effektive und messbare Wirkung** einer Investition

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Ausblick: Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wird zum Förderschwerpunkt

Fördermittel werden sukzessive vom Zinsbonus für die Befähigung zur Klimastrategie hin zu einem Tilgungszuschuss für konkrete Investitionen geleitet.

Zukunftsbonus: Klima

Baustein 1: Befähigung

- Bilanzierung Scope 1,2
- Roadmap (10 Jahres-Zielpfad)
- Sensibilisierung Scope 3

GuW junge KMU

GuW etablierte KMU

~~*Investitions-Fin.*~~

Tourismus-Fin.



Baustein 2: Umsetzung

- Umsetzung finanzieren
- TZ / Zinsbonus für THG-Reduktion
- Nachweisführung über Antrag/BzA

GuW etablierte KMU

Digitalisierung

Innovation

Umwelt



L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg



FördermittelDay BaWü 2026

Neues aus der Förderlandschaft

DZ BANK
Die Initiativbank

Einführung Zuschuss „Gewerbe zu Wohnen“

DZ BANK
Die Initiativbank

Gewerbe zu Wohnen

Die 4 wichtigsten Programm-Eckdaten

Start 01.07.2026

- ✓ 300 Mio. € Gesamtvolumen 2026
- ✓ Antrag vor Vorhabensbeginn stellen
- ✓ Umsetzungszeitraum max. 54 Monate

Bis zu 30.000 € Zuschuss pro Wohneinheit

- ✓ 30 % Direktzuschuss von max. 100 T€ Kosten /WE
- ✓ Für alle Investoren
- ✓ Max. 300 T€ pro Unternehmen (de-minimis!)

EH 85 EE Pflicht

- ✓ Effizienzhaus 85 Erneuerbare Energien
- ✓ Baudenkmalen: EH Denkmal EE
- ✓ Zertifizierter Energieberater erforderlich

Kombinierbar mit BEG Förderung

- ✓ Kombination mit KfW 261 BEG WG möglich
- ✓ Summe darf Ausgaben nicht übersteigen
- ✓ Keine Kombination mit steuerl. Förderung

DZ BANK
Die Initiativbank

Gewerbe zu Wohnen

Welche Gebäude kommen in Frage?













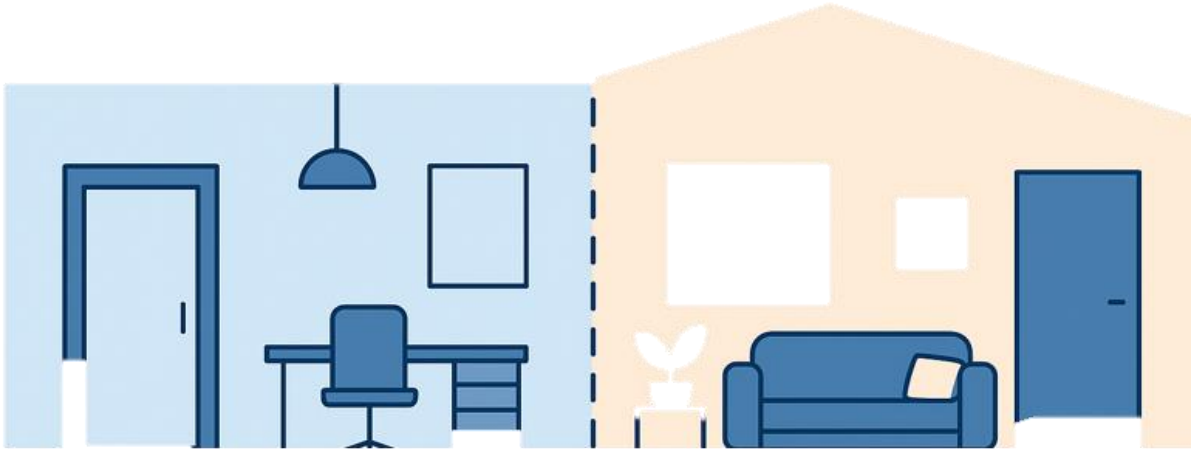




DZ BANK
Die Initiativbank

Gewerbe zu Wohnen
Voraussetzungen

Nutzungsänderung
Gewerbe im Wohnraum



Das Gebäude muss zum Zeitpunkt der Antragstellung beheizt und nicht zu Wohnzwecken genutzt sein (z.B. Büros, Praxisräume oder Handelsflächen)

Nur „echte“ Umnutzung von Nichtwohnraum zu Wohnraum förderfähig → mind. 1 neue Wohneinheit muss entstehen

Bei der Umnutzung unbeheizter Gebäude – etwa einer Scheune oder alten Lagerhalle – greift das KfW-Programm 297/298

DZ BANK
Die Initiativbank

Gewerbe zu Wohnen

Was wird gefördert – und was ausdrücklich nicht?

Maßnahme	GzW förderfähig?	Alternativprogramm
Grunderwerbskosten (Grundstück, Gebäude)	X nein	X nein
Rückbau, Grundrissänderungen	✓ ja	-
Innenausbau, Treppenhäuser, Zugänge	✓ ja	-
Anpassung Baukonstruktion an Wohnnutzung	✓ ja	-
Umgestaltung Außenanlagen / Entsiegelung	✓ ja	-
Neue Heizungsanlage (z. B. Wärmepumpe)	X nein	KfW 261
Dämmung Außenwand, Dach, Keller	X nein	KfW 261
Neue Fenster und Türen	X nein	KfW 261

DZ BANK
Die Initiativbank

Gewerbe zu Wohnen

Vorhabensbeginn

Verträge mit aufsch. Bedingung sind zulässig

Der Antrag muss vor Vorhabenbeginn gestellt werden. Als Vorhabenbeginn gilt grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags.

Planungs- und Beratungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden, soweit sie nicht selbst Gegenstand der Förderung sind.



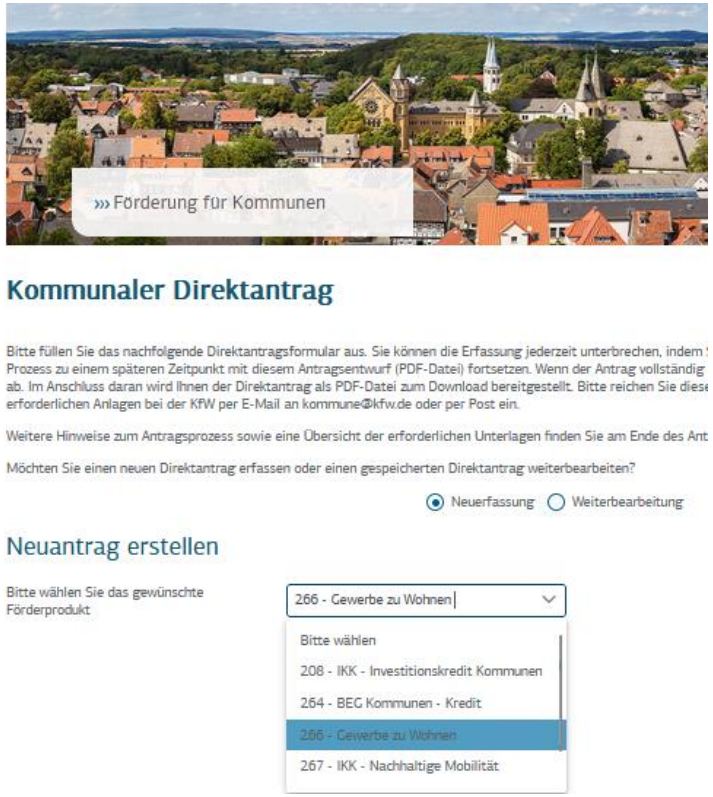
Der Beginn des Vorhabens vor Erteilung der **Zusage** der KfW ist förderschädlich.

DZ BANK
Die Initiativbank

Gewerbe zu Wohnen

Vorhabensbeginn / Antragstellung







Energieberater beauftragen + BzA erstellen lassen → Antrag erstellen mit allen relevanten Daten → Upload aller vollständigen Dokumente

DZ BANK Die Initiativbank

Kombination mit KfW Sanierung zum Effizienzhaus

DZ BANK
Die Initiativbank

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Kombination

Die Programme 266 und 261 sind kombinierbar,
da sie unterschiedliche Kostenpositionen abdecken.

Der direkte Zuschuss fördert den Umbau,
der BEG Wohngebäude Kredit die energetische Sanierung.

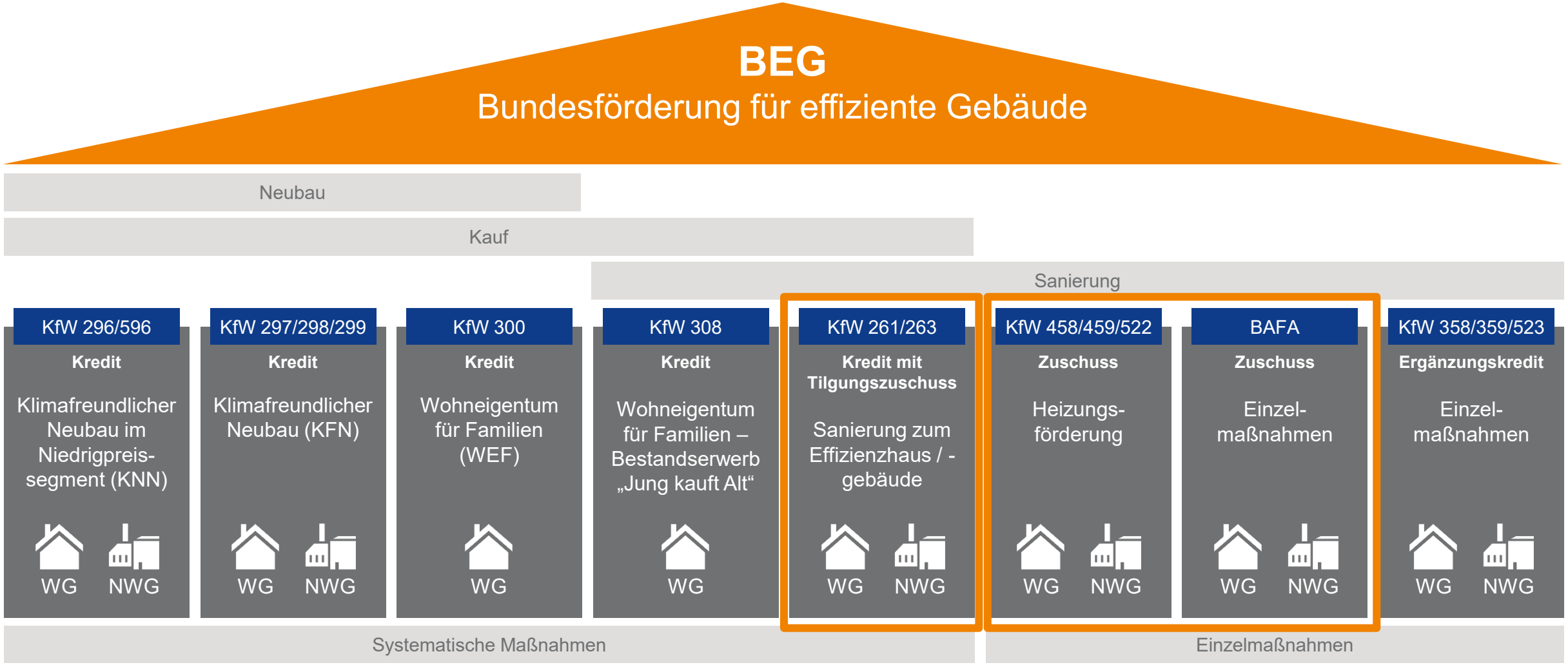
Die Gesamtfördersumme darf die förderfähigen Kosten dabei nicht übersteigen.

DZ BANK
Die Initiativbank

Anpassungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

DZ BANK
Die Initiativbank

Die BEG-Förderprogramme im Überblick



DZ BANK
Die Initiativbank

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat den folgenden Änderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zugestimmt.

- Einkommensbonus: neue Staffelungen
- Heizungsförderung: förderfähige Kosten sinken
- Klimageschwindigkeitsbonus: schrittweise Absenkung
- Wegfall wichtiger Boni
- Neuer Europa-Bonus für Wärmepumpen
- Heizungsförderung: neue Förderbedingungen
- Degression bei Effizienzmaßnahmen für Mehrfamilienhäuser
- Weitere Förderanpassungen
- Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude: Tilgungszuschüsse sinken

DZ BANK
Die Initiativbank

Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude

Tilgungszuschüsse sinken



Senkung der Tilgungszuschüsse um **10 %-Punkte**



EE-Klasse wird zur Standardanforderung (5 % Bonus entfällt)



Bonus für nachhaltiges Bauen wird vereinfacht (**LCA** soll ausreichen)



Wiedereinführung **Kumulierungsverbot** mit BEG EM

DZ BANK
Die Initiativbank

Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude

Zuschüsse runter, Zinsen aber auch

Zinssätze bis 21.07.2026				Zinssätze seit 22.07.2026
BEG Wohngebäude - Kredit Effizienzhaus 10/ 10/ 10	261		3,44 (3,50)	2,97 (3,01)
BEG Wohngebäude - Kredit Effizienzhaus 10/ 2/ 10	261		2,90 (2,94)	2,03 (2,05)
BEG Wohngebäude - Kredit Effizienzhaus 20/ 3/ 10	261		3,29 (3,34)	2,72 (2,75)
BEG Wohngebäude - Kredit Effizienzhaus 30/ 5/ 10	261		3,39 (3,44)	2,89 (2,93)

DZ BANK
Die Initiativbank

Viel Spaß beim „FördermittelDay BaWü 2026“

DZ BANK
Die Initiativbank

Disclaimer

Der Inhalt dieser Präsentation wurde von der DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK”) anhand von Informationen aus für zuverlässig erachteten Quellen mit größter Sorgfalt erstellt. Trotz aller Sorgfalt können die Informationen durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Informationen geändert wurden. Die Zusammenstellung der Informationen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und unterliegt einer regelmäßigen und sorgfältigen Prüfung. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben übernimmt die DZ BANK AG keine Gewähr.

Die in der Präsentation zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Beratung oder Empfehlung zum Abschluss eines Fördermittelproduktes dar. Die hier bereitgestellten Informationen können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Eine Entscheidung zum Abschluss eines Fördermittelproduktes sollte nur auf Grundlage eines konkreten Beratungsgespräches erfolgen.

Die Informationen stellen auch keine Rechts- oder Steuerberatung dar, insbesondere werden keine einzelfallbezogenen Auskünfte zur steuerrechtlichen Behandlung der durch Fördermittelprodukte geförderten Maßnahmen erteilt. Zur Beurteilung der persönlichen rechtlichen/ steuerlichen Situation empfehlen wir, einen Vertreter der rechts- bzw. steuerberatenden Berufe zu konsultieren.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieser Informationen verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung der Informationen im Zusammenhang stehen.

Die Präsentation ist durch die DZ BANK erstellt und zur Verwendung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Präsentation darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.